

Nordwestzeitung (Oldenburg) vom 2. August 2012

Vier Meter hohe Wände bis zur Nordgrenze

LÄRMSCHUTZ Bahn legt Stadt-Vertretern in Hannover Grundzüge des Konzeptes vor

VON MICHAEL EXNER

Die neuen Lärmschutzwände sollen vier Meter hoch werden und vom Hauptbahnhof bis zum Stadtnorden reichen. Das hat nach Angaben der Stadt am Mittwoch eine Besprechung zwischen ihren Vertretern und denen der Bahn ergeben.

Damit werde der „gerichtliche Vergleich in Leipzig mit Leben erfüllt“, heißt es in einer Erklärung der Verwaltung. Beim Termin in Hannover habe die DB Netz AG die Grundzüge des Lärmschutzkonzeptes vorgestellt.

Das bestehe „aus Lärmschutzwänden, die vom Hauptbahnhof Oldenburg in Richtung Wilhelmshaven durchgehend bis zur nördlichen Stadtgrenze in der Regel vier Meter hoch sein werden“. Auf dieser Basis würden die Anspruchsberechtigten für vorgezogene passive Schallschutzmaßnahmen ermittelt. Nach dem vom Bundesverwaltungsgericht geschlossenen Vergleich (die **NWZ** berichtete) sollen die betroffenen Bahnanlieger an diesem Teil der Strecke einen Rechtsanspruch auf Kostenerstattung für notwendige Lärmschutzvorrichtungen an ihren Gebäuden erhalten.

Mit dem Konzept solle der gesetzlichen Vorgabe gefolgt werden, möglichst durch aktiven Schallschutz (Wände) zugleich auch die Außenbereiche zu schützen. Die Bahn habe zudem zugesichert, Material für die anstehenden Beratungen in Politik und Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Damit gebe sie Gelegenheit, städtebauliche Gesichtspunkte hinsichtlich der Höhe und Gestaltung der Lärmschutzwände in die Planungen einzubringen.

Zum Zeitpunkt der Installation der Wände gab es am Mittwoch auf Rückfragen keine Angaben. Damit steht die Kritik der die verbliebenen privaten Kläger stützenden Initiativen weiter im Raum. Die hatten am Vortag moniert, Lärmschutzwände würden erst nach Fertigstellen der Fundamente für die Elektrifizierung gebaut, das heiße also in acht bis zehn Jahren. So lange bekämen untere Geschosse den vollen Lärm ab.

LINK zu einer Meldung der Oldenburger Internet-Zeitung:

<http://landkreis-kurier.de/index.php?menuid=79&reporeid=4626>